

An die Medienschaffenden

**Jungfreisinnige Kanton Luzern**

c/o Thomas von Allmen  
Klausmattstrasse 6  
CH-6038 Gisikon

**Verfasser**

Thomas von Allmen  
M +41 76 391 56 23  
thomas.vonallmen@jflu.ch

Luzern, 21. August 2021

**Generalversammlung 2021: Neuer Vorstand gewählt  
JA zur Ehe für Alle und NEIN zur Juso-Steuerinitiative**

Anlässlich der Generalversammlung vom 20. August 2021 im treff.6038 Gisikon wählten die Jungfreisinnigen Luzern einen neuen Vorstand. Des Weiteren wurden die Parolen zu den kantonalen und nationalen Abstimmungen vom 26. September 2021 gefasst.

**Generalversammlung**

Trotz den erschwerten Covid-Bedingungen waren die Jungfreisinnigen Luzern auch im vergangenen Jahr sehr aktiv. Sie haben erfolgreich zusammen mit anderen Jungparteien ein Jungparteienkomitee gegen die Unternehmensverantwortungsinitiative (UVI) auf die Beine gestellt. Im letzten Monat folgte der Höhepunkt mit der Einreichung der Renteninitiative. Die Jungfreisinnigen Luzern dürfen sich bei der Unterschriftensammlung zu den Top 3 der sammelstärksten Sektionen zählen!

An der diesjährigen GV verabschiedeten wir uns von drei Vorstandsmitglieder. Wir danken an dieser Stelle Kim Rast, Jeronimo Egle und Cora Zurmühle für ihr enormes Engagement und freuen uns sie weiterhin als aktive Mitglieder in der Partei begrüßen zu dürfen.

Das Präsidium wurde anlässlich der GV neu gewählt: Als neuer Präsident wurde Thomas von Allmen (24, Gisikon) gewählt. Thomas von Allmen ist Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Gisikon und studiert Rechtswissenschaft an der Universität Luzern. Er wird in seiner Arbeit durch den neu gewählten Vize-Präsidenten Matthias Erni (24, Kriens) unterstützt. Matthias Erni arbeitet als Wirtschaftsinformatiker und ist Präsident der Jungfreisinnigen Kriens.

Weiter wurde der Vorstand mit top-motivierten Neumitgliedern ergänzt: Anna-Sophia Spieler (24, Luzern, Verantwortliche Medien & Online), Lukas Aecherli (25, Reiden, Aktuar), Marianne Montero (19, Luzern, Kampagnenleitung).

### **Kantonale Abstimmung**

*Ausbau der Kantonsstrasse K 4 durch das Ränggloch in Kriens und Littau (Luzern)*

Im Abschnitt Ränggloch genügt die Kantonsstrasse den heutigen Nutzungsanforderungen nicht mehr und ist sanierungsbedürftig. Die Jungfreisinnigen Luzern stimmen dem Sonderkredit von 53 Millionen Franken ohne Gegenstimme zu.

### **Ehe für Alle**

Nach der Präsentation von Thomas von Allmen fassten die Jungfreisinnigen Kanton Luzern ohne Gegenstimme die Ja-Parole zur Ehe für alle. Mit der Öffnung der "Ehe für alle" wird die heutige Ungleichbehandlung beseitigt. Der Staat soll den Menschen nicht vorschreiben, wie sie ihr Privat- und Familienleben zu gestalten haben. Am 19. September 2021 planen die Jungfreisinnigen Luzern einen Aktionstag zu dieser nationalen Abstimmung ein. Details für die Medienschaffenden folgen im Verlaufe des Monats September.

### **99%-Initiative**

Zur Juso-Steuerinitiative debattierten Anna-Sophia Spieler (Jungfreisinnige Luzern) und Andri Hummel (Juso Luzern). Für die Jungfreisinnigen ist auch hier einstimmig klar: Mit dieser Initiative würden jährlich massiv mehr Mittel aus den Unternehmen abfliessen. Das gefährdet langfristig deren Existenz. Zudem ist der Initiativtext schwammig formuliert. Er legt weder fest, wie hoch der Schwellenwert sein soll, noch was unter Kapitaleinkommen zu verstehen ist.

Bereits diese Woche konnten die Jungfreisinnigen Luzern über die Gründung eines Jungkomitee ([nedganzhondert.ch](http://nedganzhondert.ch)) berichten. Mit dem gemeinsamen Engagement mit anderen Jungparteien setzen sich Jungfreisinnigen Luzern dafür ein, dass das Erfolgsmodell der Schweiz gesichert wird. Die Initianten schiessen mit der 99%-Initiative weit über das Ziel hinaus.

Freundliche Grüsse

Thomas von Allmen  
Präsident Jungfreisinnige Kanton Luzern

Matthias Erni  
Vize-Präsident Jungfreisinnige Kanton Luzern